**Ultrapur Sp. z o.o.**

**ul. Chwaliszewo 72/7,**

**61-104 Poznań, Polen**

**Tel.: +48 61 415 29 82 Fax: +48 61 415 29 84**

**biuro@ultrapur.pl**

**www.ultrapur.pl**

****

**TECHNISCHES INFORMATIONSBLATT**

|  |  |
| --- | --- |
| **SYSTEM:**Polyol (Komponente A):Isocyanat (Komponente B): Anwendung: | **ULTRAPOL RG 03/35**ULTRAPOL RG 03/35 Komp. AULTRAMER BZweikomponenten-Polyurethan-System für die Wärmedämmung von Gebäuden im In-situ-Sprühverfahren. Die sehr hohe Reaktivität des Systems ermöglicht die Beschichtung von Wänden und Decken sowie von Fundamenten und Fußböden von Wohn-, Wirtschafts- und Industriegebäuden.  |
| **EIGENSCHAFTEN:**Viskosität bei 25 oCDichte bei 25 oCFarbeLagertemperaturLagerzeit | Komp. A (Polyol)ULTRAPOL RG 03/35 Komp. A430 ± 1001,14 ± 0,02 gelb5 – 253 | Komp. B (Isocyanat)ULTRAMER B220 ± 1001,22 ± 0,02braun5 – 256 | [mPas][g/cm3][oC][Monate] |
| **REAKTIVITÄT UNTER LABORBEDINGUNGEN**(Proben werden nach manuellem Rühren mit einem mechanischen Rührer bei einer Geschwindigkeit von 2500 ±500 U/min aufgeschäumt) | Probengewicht (Gewichtsverhältnis A:B)Temperatur der KomponentenMischzeitStartzeitGelierzeitTrockenfilmzeitRohdichte des Kerns | 20+22 (100:110)18 - 222 – 33 ± 17 ± 39 ± 435 ± 2 | [g][oC][s][s][s][s][kg/m3] |
| **VORGESCHLAGENE VERARBEITUNGSPARAMETER** | Mischungsverhältnis A : B Vol.Temperatur der KomponentenTemperatur der HeizgeräteSchlauchtemperaturUmgebungstemperaturOberflächentemperaturDruck der KomponentenAnzahl der SchichtenDicke einer einzelnen Schicht | 100:10015 - 3030 - 4030 – 4010 – 3510 – 3580- 110 2 – 3max. 35 | [l][oC][oC][oC][oC][oC][bar][mm] |
| Die zu besprühenden Oberflächen sollten trocken, ölfrei sowie frei von Staub und Schmutz sein, die die Haftung des Schaums beeinträchtigen könnten. Vor dem Sprühen müssen die Oberflächen benachbarter Gegenstände geschützt werden, um eine Verunreinigung mit Schaum zu vermeiden.Wenn der Schaum direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, sollte er mit einer Schutzschicht (z.B. Schutzfarbe oder Gips-/Spanplatte) beschichtet/abgedeckt werden. |
| **SCHAUMEIGENSCHAFTEN NACH DEM SPRÜHEN**Auf Basis von Tests von Proben, die aus der aufgesprühten Dämmschicht ausgeschnitten wurden.Rohdichte des Kerns (PN-EN 1602:1999): ≥35 kg/m3Klassifizierung für das Brandverhalten (PN-EN 13501-1+A1:2010): EWärmeleitfähigkeit (PN-EN 12667:2002): λmean,i = 0,021 W/mK λ90,90 = 0,022 W/mKKurzzeitige Wasseraufnahmefähigkeit bei teilweisem Eintauchen (PN-EN 1609:2013) ≤ 0,3 kg/m2 Wasserdampfdiffusionswiderstandsfaktor, μ (PN-EN 12086:2013) ≥ 35Maßhaltigkeit (PN-EN 1604:2013-07) 70°C, 90 % relative Luftfeuchtigkeit, 48h Länge ≤ +5 % Breite ≤ +5 % Dicke ≤ +3 %  –20°C, 48h Länge ≤ -0,5 % Breite ≤ -0,5 % Dicke ≤ -0,5 %Druckspannung bei 10 % relativer Verformung, σ10 (PN-EN 826:1998) ≥ 200kPaZugfestigkeit senkrecht zu den Stirnflächen (PN-EN 1607:2013) ≥ 200kPaHaftfestigkeit des Schaums senkrecht zum Untergrund (PN-EN 1607:2013) ≥ 200kPa Volumenanteil geschlossener Zellen (PN-EN ISO 4590:2005) ≥ 90 % |

Die in dem vorstehenden technischen Informationsblatt enthaltenen Angaben basieren auf Laboruntersuchungen und praktischen Tests und stellen keine Garantie für die Eigenschaften des Endprodukts dar. Unsere Informationen entbinden den Benutzer nicht davon, die angegebenen Daten zu überprüfen und unser Produkt unter den technischen Bedingungen der jeweiligen Anwendung sowie das Endprodukt zu testen.

Angaben zur Einstufung, Kennzeichnung, Handhabung und Sicherheit sind im Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Version 1.2 15.04.2019